

Dividenden 1909—1911: 0, 0, 5%.

Aufsichtsrat: Vors. Ing. Joh. Herm. Vering, Stelly. Carl Otto Krauel, Hausmakler
dr. Wilh. Wentzel, Hamburg; Geh. Komm.-Rat Berthold Körting, Hannover.

Gegründet: 1890. **Zweck:** Bau von kleinen Einfamilienhäusern und Abgabe derselben an unbemittelte Arbeiter zum Selbstkostenpreise.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März.

Gewinn-Verteilung: Siehe Jahrg. 1900/1901.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Hauserwerberkto 222 327, Bankguth. 2351, Inventar 1, Kanalisation 1358, Grundstücke 32 260, eigenes Haus 14 456, Bankkto 868, Kassa 96. — Passiva: A.-K. 30 000, R.-F. 2769, Bau-Res. 8983, Obstbaubeförderung 132, unerhob. Div. 50, Hypoth. 218 410, Kredit. 12 329, Gewinn 1044. Sa. M. 273 719.

Dividenden 1896—1911: $\frac{3}{4}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$,
 $\frac{3}{2}$, $\frac{3}{2}$. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Vorstand: (5) Senator F. W. Meyer, A. Baumgarten, A. Kattentidt, H. Janssen, Tenhaeff.

Aufsichtsrat: (5) F. Hölbe, H. Rocholl, Fr. Rettig, W. Lampe sen., Ad. Ahrens.

Zahlstelle: Hameln: Hannov. Bank. *

Gegründet: 1890. **Zweck:** Beschaffung von gesunden, möglichst billigen Wohnungen für weniger bemittelte Einwohner. Erbaut 1891—1911 13 Häuser.

Kapital: M. 90000 in 450 Nam.-Aktien à M. 200. **Hypotheken:** M. 174523 bei Landesversich.-

Anstalt in Cassel, an I. Stelle auf den Häusern der Ges., verzinsl. zu 3% mit 1 u. 1½% Amort.
Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Quartal. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10⁰/₀ z. R.-F., bis 4⁰/₀ Div., Rest z. Spez.-R.-F. event. zur Ergänzung

der Div. früherer Jahre bis auf $3\frac{1}{2}\%$. Keine Tant. an A.-R. Bei Auflösung der Ges. erhalten die Aktionäre nur den Nennwert ihrer Aktien, etwaiger Rest zu gemeinnütz. Zwecken.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 239, Bankguth. 6717, städt. Sparkasse 2899, Immobil. 262 932, Grundstücke 21 725, Kaut. 2333. — Passiva: A.-K. 90 000, Hypoth. 174 523, unerhob. Div. 216, R.-F. 8319 (Rüekl. 640), Spez.-R.-F. 17 477, Zs. 578, Abschreib. 3032, Div. 2700, Sa. M. 296 848.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 4810, Unk. 3261, Reparatur. 424, Reingewinn 6373.
Sa. M. 14 868. — Kredit: Miete M. 14 868.

Dividenden 1891–1911: $2\frac{1}{2}$, 3, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{4}$, 2, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3⁰/₁₀.
Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Anton Waltz, Aug. Brüning, Georg Wirth, Stellv. Rud. Küstner.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Dir. Heinr. Deines, Hugo Junghenn, Dr. med. C. Zeh, Fr. Rumpf, Stelly. Dr. med. Eisenach, Justizrat Frz. Uth, Ernst Traxel.

Zahlstelle: Hanau: Landesrentnerei. *

Zweigniederlass. in Bremen unter der Firma: Bremer Asphaltwerk, Filiale
der Hannov. Baugesellschaft.

Gegründet: 12./3. 1872; eingetr. 15./3. 1872.

Zweck: Der Kauf und Verkauf von Realitäten, vorzugsweise Bauzwecken gewidmete Erwerbung von Grundstücken, Übernahme u. Herstellung von Bauten aller Art, Erwerbung und Betrieb von Ziegeleien, Steinbrüchen, Zementfabriken, Kalköfen u. dergl., sowie Verarbeitung aller Baumaterialien, Asphaltfabrikat., Ankauf u. Ausnutzung von Waldkomplexen mit u. ohne Grund u. Boden, Gründung von Genossenschaften zur Erwerbung von Wohnhäusern, Bau und Einrichtung industr. Etabliss. jeder Art, Errichtung von Fabrikgebäuden behufs Verwertung der Dampfkraft zur Beförderung der Interessen des Kleingewerbes, Bau und Betrieb industr. und bergbaulicher Anlagen und damit zus.hängender Geschäfte.

Besitztum: Die der Ges. gehörigen 24 Miethäuser in der Stadt Hannover, von denen 4 im Lavesstrassen-Stadtteil, 9 im Bödeker-Königstrassen-Stadtteil, 7 im Friedrichstrassen- und Emmerberg-Stadtteil und 4 an der Artillerie-, Escher- und Nicolaistrasse liegen, stehen mit M. 2.297 513 zu Buche. Der Sandsteinbruch bei Langelsheim umfasst ein Terrain von 30 ha 73 a 54 qm. Dieser Bruch ist verpachtet. Das Terrain der Dampfziegelei nebst Austichländereien, Gebäuden, Ofen, Masch., Drahtseilbahn etc. in Linden hat eine Grösse von 13 ha 31 a 57 qm u. einen Buchwert von M. 833 451. Die Ziegelei wurde 1907 neu erbaut.